

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	7
1. EINLEITUNG	9
1.1. Zur Forschungslage	9
1.2. Thema und Fragestellung	17
2. LEGITIMATION VON DICHTUNG UND DICHTER	23
2.1. Die Legitimation der Dichtkunst	23
2.1.1. Vom Ursprung der Dichtkunst	23
2.1.2. Berufung auf Bibel und Kirchenväter	25
2.1.3. Exkurs: Legitimationstexte	31
2.1.4. Die Funktion der Legitimation	35
2.2. Das Selbstverständnis des Dichters	37
2.2.1. Die Anforderungen an den Dichter	37
2.2.2. Dichter und Gesellschaft	50
2.3. Die Legitimation der deutschen Literatursprache	57
3. POETIK UND RHETORIK: HISTORISCHE VERANKERUNG	61
3.1. Nochmals zum Verhältnis von Poetik und Rhetorik	61
3.2. Die Legitimation der Prosa als Grundlage der Romantheorie	66
3.3. Die Rhetorik als Grundlage der poetologischen Argumentation	71
4. DER NACHAHMUNGSBEGRIFF	75
4.1. Lerntheorie	75
4.2. Interpretationslehre	89
4.3. Übersetzungstheorie	97
4.4. Mimesis	106
4.4.1. Der Malervergleich	106
4.4.2. Wahrheit und Wahrscheinlichkeit	113
4.5. Das Fiktionsproblem	119
4.5.1. Romanfiktion und Geschichtsschreibung	119
4.5.2. Von der Biene zum Seidenwurm: Fiktion im Spannungsfeld von Nachahmung und Erfindung	125
5. VORAUSSETZUNGEN DER TEXTPRODUKTION: PSYCHOLOGISCHE, ÄSTHETISCHE UND SOZIALE FAKTOREN	132
5.1. Das Wesen der Dichtkunst	132
5.2. Zweck und Aufgabe der Dichtung	136
5.3. Die Lehre von der Affektübertragung	141
5.4. Die Lehre vom literarischen Stil und von dessen Angemessenheit	154

6.	DIE PHASEN DER TEXTHERSTELLUNG	165
6.1.	Textherstellen als Problemlösen	165
6.2.	Inventio	180
6.3.	Dispositio	191
6.4.	Elocutio	194
7.	TEXTPRODUKTION IM ZEICHEN DES MANIERISMUS: EINE SCHLUSSBEMERKUNG	208
	ANMERKUNGEN	217
	zu Kapitel 1	217
	zu Kapitel 2	218
	zu Kapitel 3	226
	zu Kapitel 4	229
	zu Kapitel 5	238
	zu Kapitel 6	243
	zu Kapitel 7	251
	BIBLIOGRAPHISCHER ANHANG	253
	BIBLIOGRAPHIE	256
	Texte von Georg Philipp Harsdörffer	256
	Andere Quellentexte	257
	Forschungsliteratur	259
	SUMMARY	274